

Statistische Berichte Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt und Klimaschutz
Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie Niedersachsen



Q II 1 S j / 2008

Abfallbilanz 2008



Niedersachsen

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz,
Referat Abfallwirtschaft und Altlasten

Layout:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen
(LSKN)

Allgemeine Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle des LSKN Tel. 0511 9898-1134
Fax 0511 9898-4132

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Dienstgebäude: Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Quellen der Titelseite und der Fotos auf Seite 9:

Abfalltonnen: T. Wischeropp, privat; **Zwischenlager auf der Deponie Kolenfeld:** Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim; Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit (ZUS AGG); **Kompostierung und Sortierung:** Kompostwerk Ganderkesee, Landkreis Oldenburg, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft, Delmenhorster Str. 6, 27793 Wildeshausen; **MBA:** Abfall-Service Osterholz GmbH, Siemensstraße 4b, 27711 Osterholz-Scharmbeck; **thermische Abfallbehandlung:** Blick auf den Verbrennungsrost, Schlackenabwurfseite, Aufnahmedatum: März 2005, Copyright: BMU / Christoph Edelhoff, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Referat Öffentlichkeitsarbeit (ZG II 3), Alexanderplatz 6, D - 10178 Berlin; **Deponie:** Deponie Borg, LK Uelzen, Abfallwirtschaftsbetrieb, Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen.

Erschienen im Februar 2010

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2010.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt	Seite
Grundlagen	4
Ergebnisse der Abfallbilanz	5
1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung	5
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung	5
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2008	5
4. Entwicklung	5
5. Regionale Einzelergebnisse	6
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle	7
Abbildungen	
1. Abfallaufkommen und Verbleib in Niedersachsen 2008	9
2. Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2008	16
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2008	17
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2008	18
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung im Rahmen der dualen Systeme in Niedersachsen 2008	19
6. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne duale Systeme) im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2008	20
7. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2008	21
8. Restabfallbehandlung in Niedersachsen	22
Tabellen	
1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2001 bis 2008	10
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2001 bis 2008	10
3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2001 bis 2008	11
4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2001 bis 2008	11
5. Regionale Ergebnisse der absoluten Massen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008	12
6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüll- ähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008	13
7. Regionale Ergebnisse der absoluten Massen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008	14
8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008	15
9. An Abfallverbrennungsanlagen angeschlossene niedersächsische öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (Stand Januar 2009)	23
10. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen	24
11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen (Stand 01.10.2009)	25
12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungs- träger in Niedersachsen 2008	28

Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 09.05.2008 (Nds. GVBl. S. 127), verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Masse der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen erstellt. Dabei wurden Daten aus der nach dem Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen entsorgten Abfälle sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragte Angaben verwendet. Für die von den dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus dem Mengenstromnachweis entnommen. Dazu wurde neben den bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmassen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

Fachlich Verantwortliche:

Katrin Gebauer	Tel.	0511 120-3248
Karl-Heinz Behre	Tel.	0511 9898-2418

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)¹ geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz (NAbfG)² sind dieses die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet wurden, treten.

Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim) sowie die Region Hannover (Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Goslar, Nienburg, Peine und Soltau-Fallingb. sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden zum Teil durch Holsysteme direkt bei den Verbrauchern erfasst. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	angeschlossene Einwohner
Biotonne	37	82 %
Abholung Grüngut	28	60 %
Abholung Weihnachtsbäume	29	61 %
Papiertonne	41	88 %
Papiersack	3	17 %
Bündelsammlung Papier	27	41 %
Straßensammlung Textilien	2	5 %
Tonne für gemischte Verpackungen	9	27 %
Sack für gemischte Verpackungen	48	97 %

Ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen werden zahlreiche Abfälle zur Verwertung auch über Bringsysteme erfasst. Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen Annahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden im Jahr 2008 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger 246 Annahmestellen zur Einsammlung von Abfällen unterhalten.

3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2008

Die Abfallbilanz gibt einen Überblick über die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Entsorgung überlassenen Abfälle. In erster Linie sind dies Abfälle aus privaten Haushaltungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung einschließlich der Massen, die im Rahmen der dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen.

Im Jahr 2008 sind niedersachsenweit insgesamt 4,64 Millionen Tonnen Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen. Dieses Gesamtaufkommen umfasst anteilig folgende Abfallarten:

Gesamtaufkommen der Abfälle 2008

Abfallart	Masse	Anteil am Gesamtaufkommen
	Mio. t	%
Hausmüll	1,26	27
Sperrmüll	0,28	6
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,20	4
Abfälle zur Verwertung	2,44	53
Gefährliche Abfälle	0,03	< 1
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	0,43	9
Gesamtaufkommen	4,64	

Abbildung 1 zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmassen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

4. Entwicklung

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen – und damit der Siedlungsabfälle im engeren Sinne – betrug im Jahr 2008 insgesamt rund 1,7 Millionen Tonnen und hat sich damit im Vergleich zu 2007 um 4 % reduziert.

¹ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist

² Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S.273), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 9.5.2008 (Nds. GVBl. S.127)

Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 158 Kilogramm Hausmüll, 35 Kilogramm Sperrmüll und 26 Kilogramm haumüllähnliche Gewerbeabfälle an. Dabei nahm die Masse an Hausmüll nur gering (- 2%), die entsorgte Masse des haumüllähnlichen Gewerbeabfalls deutlich um 13 % auf den bislang geringsten Wert ab.

Abfälle zur Verwertung

Das Aufkommen der außerhalb der dualen Systeme gesammelten Abfälle zur Verwertung hat im Vergleich zu 2007 mit rund 1,94 Millionen Tonnen stagniert. Den größten Anteil stellen weiterhin mit rund 1,22 Millionen Tonnen die Bioabfälle, die fast zwei Drittel des Gesamtaufkommens ausmachen. Das Bioabfallaufkommen hat 2008 im Vergleich zum Vorjahr landesweit um 1 % abgenommen. Im Durchschnitt sind 153 kg je Einwohner im Vergleich zu 154 kg je Einwohner im Jahr 2007 angefallen. Der größte Teil (82 %) wird in Kompostierungsanlagen in Niedersachsen behandelt. Ein Prozent gelangt in Vergärungsanlagen, knapp 10 % werden zumeist direkt verwertet (z. B. in der Landwirtschaft) bzw. anderen Anlagen zugeführt. Rund 7 % der eingesammelten Bioabfälle werden außerhalb Niedersachsens entsorgt.

Entsorgung von Bioabfällen in Kompostierungs- und Vergärungsanlagen nach Größe 2008

Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Anzahl der Anlagen	Kapa- zität	Anliefer- masse (Gesamt)	Anteil (%)
		(t/a)		
Kompostierungs- an- lagen				
bis 5 000 t/a	19	54 300	48 976	4
5 001 bis 20 000 t/a	35	385 850	303 934	22
> 20 000 t/a	21	838 500	774 563	56
Summe Kompos- tierungsanlagen	75	1 278 650	1 127 473	82
Vergärungs- anlagen	2	23 000	20 389	1
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. Landwirtschaft)			137 353	10
Verwertung außerhalb Niedersachsens			98 099	7
Gesamt			1 383 314	

Die in Niedersachsen von den dualen Systemen gesammelten Abfälle zur Verwertung umfassen im wesentlichen Papier (Papier, Pappe, Karton), Glas und Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden). Die Sammlung dieser verwertbaren Abfälle belief sich im Jahr 2008 auf insgesamt 502.000 Tonnen und hat damit gegenüber dem Vorjahr um 5 % abgenommen.

Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird von allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungs-

trägern durchgeführt. In 42 Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in drei Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in vier Körperschaften ausschließlich stationär erfasst. Das Aufkommen der gefährlichen Abfälle betrug 2008 insgesamt 28 000 Tonnen, das Pro-Kopf-Aufkommen lag im Landesdurchschnitt bei 4 Kilogramm und damit etwas über dem langjährigen Mittel. Tabelle 13 gibt einen Überblick über die getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle.

Sonstige Siedlungsabfälle und ähnliche Abfälle

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung anfallen, wie z. B. Straßenreinigungsabfälle, Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung, Gewässerunterhaltung u. ä.. Darüber hinaus werden dieser Gruppe alle anderen Abfallarten zugeordnet, die der Entsorgungspflicht der Körperschaften unterliegen und gemäß der Satzungen der einzelnen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden können. Im Jahr 2008 wurden auf Deponien und in Abfallverbrennungs- sowie mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen insgesamt 433.000 Tonnen sonstiger Abfälle entsorgt. Damit hat das Aufkommen dieser Abfallgruppe um 18 % abgenommen.

Die Entwicklung ist in den Tabellen 1 bis 4 dargestellt.

5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und haumüllähnliche Gewerbeabfälle

Bei 26 der 49 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger lag das spezifische Hausmüllaufkommen unter dem Landesdurchschnitt von 158 kg je Einwohner. Die Spannweite reichte von 65 kg je Einwohner im Landkreis Aurich bis 238 kg je Einwohner in der Stadt Wilhelmshaven. Beim Sperrmüll lag im Jahr 2008 die Spanne zwischen 9 kg je Einwohner im Landkreis Wesermarsch und 68 kg je Einwohner im Landkreis Nienburg, der Landesdurchschnitt bei insgesamt 35 kg je Einwohner.

Die Tabellen 5 und 6 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Massen an Hausmüll, Sperrmüll und haumüllähnlichen Gewerbeabfällen. In den Abbildungen 3 und 4 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Bei den regionalen Einzelergebnissen wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung, die durch die dualen Systeme erfasst werden und Abfällen zur Verwertung, die in kommunaler Regie gesammelt werden. Die Tabellen 7 und 8 zeigen zusätzlich die absoluten und spezifischen Massen ausgewählter Wertstofffraktionen. In den Abbildungen 5, 6 und 7 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Im Jahr 2008 wurden im Rahmen der dualen Systeme zwischen 44 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung in der Stadt Braunschweig und 98 kg je Einwohner im Landkreis Aurich über gelbe Säcke oder Tonnen sowie Wertstoffcontainer erfasst. Der Landesdurchschnitt lag bei 63 kg je Einwohner.

Davon entfielen 8 kg je Einwohner auf Papier, 25 kg je Einwohner auf Glas und 31 kg je Einwohner auf Leichtverpackungen. Bei den Leichtverpackungen lag die Spannweite zwischen 14 kg je Einwohner in der Stadt Braunschweig und 49 kg je Einwohner im Landkreis Aurich.

Für Abfälle zur Verwertung, die unter kommunaler Regie sowie über öffentlich oder gewerblich betriebene Kompostierungsanlagen erfasst wurden, lag der Landesdurchschnitt bei 243 kg je Einwohner. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es eine erhebliche regionale Spannweite. So fielen im Landkreis Lüchow-Dannenberg nur 92 kg je Einwohner und im Landkreis Grafschaft Bentheim 364 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung an.

An der großen Spannweite haben vor allem die Bioabfälle einen maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmassen 2008 zwischen 12 kg je Einwohner im Landkreis Lüchow-Dannenberg und 285 kg je Einwohner im Landkreis Grafschaft Bentheim. Im Landesdurchschnitt wurden 153 kg je Einwohner Bioabfälle gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungs- und Biogasanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

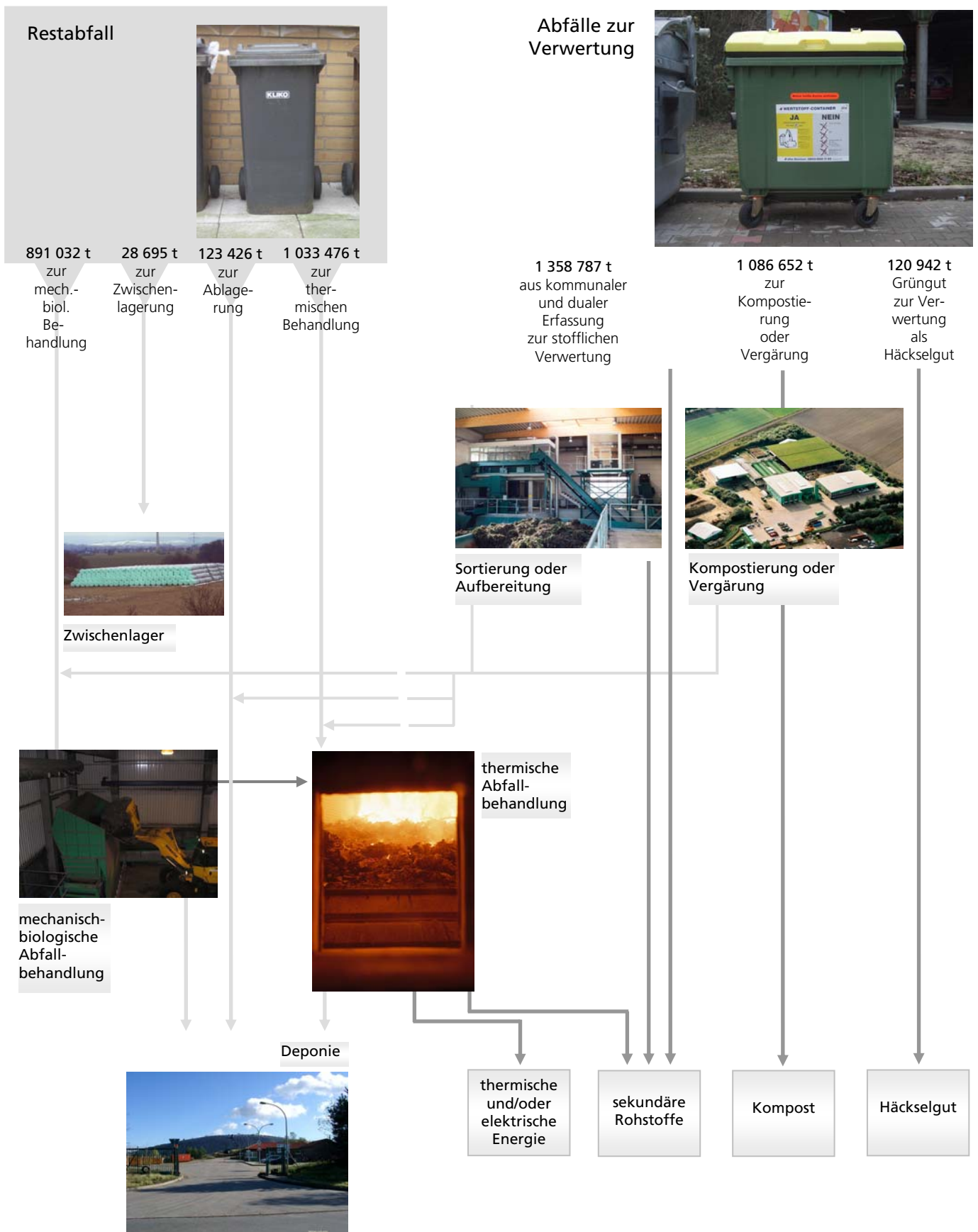
Siedlungsabfälle mit hohem organischem Anteil werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. Zwanzig öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger haben sich für die thermische Behandlung ihrer Restabfälle entschieden, weitere 24 für die mechanisch-biologische Abfallbehandlung. Fünf öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nutzen beide Behandlungsmöglichkeiten, zwei darunter die mechanisch-biologische Stabilisierung. Einzelheiten können der Abbildung 8 entnommen werden.

In Niedersachsen stehen Verbrennungsanlagen in Salzbergen, Hameln, Hannover, Helmstedt und Emlichheim zur Verfügung, weiterhin werden die in den Nachbarländern befindlichen Anlagen in Bremerhaven, Bremen, Hamburg und Sachsen-Anhalt genutzt (Tabelle 9).

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Diepholz, Aurich, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz, Schaumburg, Göttingen, Friesland und dem Landkreis Grafschaft Bentheim. Die angeschlossenen Körperschaften sowie weitere Informationen sind in Tabelle 10 aufgeführt.

Für die Ablagerung deponiefähiger Abfälle stehen in Niedersachsen 27 betriebene und öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II zur Verfügung (siehe Tabelle 11).

Abbildung 1 – Abfallaufkommen und Verbleib in Niedersachsen 2008



1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2001 bis 2008

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
		in t						
2001	1 357 086	375 246	318 619	648 168	1 729 611	25 983	597 669	5 052 382
2002	1 317 566	378 700	323 300	655 219	1 774 493	26 181	620 912	5 096 370
2003	1 309 240	322 136	293 231	620 606	1 674 331	25 740	605 874	4 851 158
2004	1 306 631	351 488	271 347	543 838	1 739 799	24 475	588 119	4 825 697
2005	1 289 607	301 122	256 300	532 324	1 815 725	31 330	672 815	4 899 222
2006	1 289 200	299 599	300 432	529 688	1 887 033	21 863	601 826	4 929 641
2007	1 286 005	293 377	237 425	529 668	1 937 545	25 732	527 279	4 837 031
2008	1 258 849	279 326	204 073	501 722	1 938 076	27 938	433 025	4 643 009
Veränderung in % zum Vorjahr	-2	-5	-14	-5	+0	+9	-18	-4

2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2001 bis 2008

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher- Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
	kg/ Einwohner							
2001	171	47	40	81	217	3	75	634
2002	165	48	41	82	223	3	78	640
2003	164	40	37	78	209	3	76	607
2004	163	44	34	68	217	3	74	603
2005	161	38	32	67	227	4	84	613
2006	161	38	38	66	236	3	75	617
2007	161	37	30	66	243	3	66	606
2008	158	35	26	63	243	4	54	583
Veränderung in % zum Vorjahr	-2	-5	-13	-5	+0	+9	-18	-4

3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2001 bis 2008

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme				Summe	
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon				Sonstige aus LVP ¹⁾
				Papier	Glas	LVP		
2001	1 729 611	1 173 963	648 168	150 702	262 541	234 925	88 551	2 377 779
2002	1 774 493	1 237 353	655 219	146 386	263 711	245 121	95 549	2 429 711
2003	1 674 331	1 125 967	620 606	143 721	242 240	234 644	99 205	2 294 937
2004	1 739 799	1 122 860	543 838	87 518	217 305	239 015	113 321	2 283 637
2005	1 815 725	1 145 713	532 324	87 010	203 478	241 836	110 935	2 348 049
2006	1 887 033	1 181 305	529 688	88 498	198 430	242 760	102 547	2 416 722
2007	1 937 545	1 228 122	529 668	89 049	196 804	243 815	67 274	2 467 213
2008	1 938 076	1 218 919	501 722	60 681	196 209	244 832	43 071	2 439 798

Veränderung
in % zum
Vorjahr

+0 -1 -5 -32 -0 +0 -36 -1

4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2001 bis 2008

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme				Summe	
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon		Sonstige aus LVP ¹⁾		
				Papier	Glas			LVP
				kg/Einwohner				
2001	217	148	81	19	33	30	11	298
2002	223	155	82	18	33	31	12	305
2003	209	141	78	18	30	29	12	287
2004	217	140	68	11	27	30	14	285
2005	227	143	67	11	25	30	14	294
2006	236	148	66	11	25	30	13	302
2007	243	154	66	11	25	31	8	309
2008	243	153	63	8	25	31	5	306

Veränderung
in % zum
Vorjahr

+0 -1 -5 -27 +0 +0 -38 -1

¹⁾ Abfälle aus der Sortierung zur Entsorgung

5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen
Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
	in t					
Stadt Braunschweig	42 724	4 263	12 167	10 765	48 250	118 169
Stadt Salzgitter	17 857	3 728	0	6 908	20 477	48 970
Stadt Wolfsburg	26 119	3 335	3 552	7 116	30 558	70 680
Landkreis Gifhorn	37 437	5 101	3 054	10 996	32 220	88 808
Stadt Göttingen	19 609	3 224	0	6 679	27 108	56 620
Landkreis Göttingen	20 934	3 287	588	8 795	30 628	64 232
Landkreis Goslar	30 047	2 559	5 789	9 313	26 944	74 652
Landkreis Helmstedt	7 708	3 708	0	7 953	15 712	35 081
Landkreis Northeim	18 639	5 281	4 187	8 513	23 567	60 188
Landkreis Osterode am Harz	16 994	3 375	0	6 126	12 863	39 359
Landkreis Peine	16 165	6 124	246	8 030	36 289	66 855
Landkreis Wolfenbüttel	25 846	5 112	0	7 129	37 325	75 412
Region Hannover	226 444	48 547	19 877	59 634	323 540	678 042
Landkreis Diepholz	28 305	11 740	19 413	12 650	70 100	142 208
Landkreis Hameln-Pyrmont	29 499	3 010	11 349	9 073	51 897	104 827
Zweckverband Hildesheim	45 897	11 435	3 347	18 632	59 344	138 655
Landkreis Holzminden	8 672	1 364	1 681	4 890	15 972	32 579
Landkreis Nienburg	18 700	8 550	5 300	7 945	33 091	73 587
Landkreis Schaumburg	11 887	3 894	5 445	12 526	59 087	92 839
Zweckverband Celle	26 651	3 842	17 280	12 124	34 485	94 382
Stadt Cuxhaven	10 346	2 163	614	4 275	13 487	30 885
Landkreis Cuxhaven	32 443	7 258	1 664	8 569	26 448	76 383
Landkreis Harburg	41 066	7 255	7 006	17 745	43 823	116 895
Landkreis Lüchow-Dannenberg	5 699	1 400	2 139	3 703	4 625	17 566
Stadt Lüneburg	11 673	1 901	3 499	4 950	24 644	46 666
Landkreis Lüneburg	17 246	4 759	4 227	6 259	37 577	70 067
Landkreis Osterholz	21 316	7 036	4 587	7 332	17 522	57 793
Landkreis Rotenburg (Wümme)	27 738	5 663	610	10 522	34 829	79 362
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	20 106	5 997	2 234	7 962	30 483	66 782
Landkreis Stade	22 592	6 300	0	12 968	52 646	94 506
Landkreis Uelzen	19 556	1 410	1 570	6 254	15 993	44 782
Landkreis Verden	18 418	3 023	2 981	8 820	22 052	55 293
Stadt Delmenhorst	14 997	1 824	677	5 010	17 992	40 500
Stadt Emden	6 191	793	8 766	4 283	7 510	27 543
Stadt Oldenburg (Oldb)	17 474	6 475	2 176	9 945	44 829	80 899
Stadt Osnabrück	30 395	6 373	0	10 698	45 615	93 081
Stadt Wilhelmshaven	19 464	3 931	1 826	4 769	12 973	42 963
Landkreis Ammerland	17 535	2 734	3 293	7 924	28 307	59 793
Landkreis Aurich	12 255	6 748	1 788	18 541	45 761	85 092
Landkreis Cloppenburg	21 038	2 787	1 976	10 174	34 945	70 919
Landkreis Emsland	47 624	9 624	8 396	18 810	70 482	154 935
Landkreis Friesland	16 796	3 095	7 163	6 209	33 979	67 242
Landkreis Grafschaft Bentheim	18 316	3 530	2 521	9 541	49 322	83 230
Landkreis Leer	21 908	10 401	7 522	11 802	19 527	71 160
Landkreis Oldenburg	18 203	7 654	499	8 408	31 686	66 450
Landkreis Osnabrück	44 212	11 892	0	23 056	106 767	185 927
Landkreis Vechta	12 326	2 271	5 564	6 241	38 621	65 022
Landkreis Wesermarsch	7 628	829	4 006	6 408	22 894	41 764
Landkreis Wittmund	8 154	2 721	3 495	4 750	13 283	32 403
Land Niedersachsen	1 258 849	279 326	204 073	501 722	1 938 076	4 182 045

6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2008

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
	kg / Einwohner					
Stadt Braunschweig	174	17	50	44	196	481
Stadt Salzgitter	171	36	0	66	196	468
Stadt Wolfsburg	217	28	30	59	254	588
Landkreis Gifhorn	215	29	18	63	185	510
Stadt Göttingen	162	27	0	55	224	468
Landkreis Göttingen	151	24	4	63	221	463
Landkreis Goslar	141	23	39	63	195	462
Landkreis Helmstedt	81	39	0	83	165	368
Landkreis Northeim	130	37	29	59	165	420
Landkreis Osterode am Harz	213	42	0	77	161	493
Landkreis Peine	121	46	2	60	272	502
Landkreis Wolfenbüttel	208	41	0	57	301	607
Region Hannover	201	43	18	53	287	600
Landkreis Diepholz	131	54	90	58	323	656
Landkreis Hameln-Pyrmont	188	19	72	58	330	667
Zweckverband Hildesheim	160	40	12	65	206	482
Landkreis Holzminden	115	18	22	65	211	430
Landkreis Nienburg	149	68	42	63	263	585
Landkreis Schaumburg	73	24	33	77	361	568
Zweckverband Celle	148	21	96	67	191	522
Stadt Cuxhaven	201	42	12	83	262	600
Landkreis Cuxhaven	215	48	11	57	175	505
Landkreis Harburg	168	30	29	73	180	479
Landkreis Lüchow-Dannenberg	113	28	43	74	92	350
Stadt Lüneburg	161	26	48	68	341	645
Landkreis Lüneburg	166	46	41	60	361	673
Landkreis Osterholz	189	62	41	65	156	513
Landkreis Rotenburg (Wümme)	168	34	4	64	211	481
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	142	42	16	56	216	472
Landkreis Stade	115	32	0	66	267	480
Landkreis Uelzen	205	15	16	65	167	469
Landkreis Verden	138	23	22	66	165	413
Stadt Delmenhorst	200	24	9	67	240	540
Stadt Emden	120	15	170	83	145	533
Stadt Oldenburg (Oldb)	109	41	14	62	281	507
Stadt Osnabrück	187	39	0	66	280	572
Stadt Wilhelmshaven	238	48	22	58	159	525
Landkreis Ammerland	150	23	28	68	242	511
Landkreis Aurich	65	36	9	98	241	448
Landkreis Cloppenburg	133	18	13	64	221	449
Landkreis Emsland	152	31	27	60	224	493
Landkreis Friesland	167	31	71	62	338	668
Landkreis Grafschaft Bentheim	135	26	19	71	364	615
Landkreis Leer	133	63	46	71	118	431
Landkreis Oldenburg	144	61	4	67	251	527
Landkreis Osnabrück	123	33	0	64	297	517
Landkreis Vechta	89	16	40	45	278	467
Landkreis Wesermarsch	83	9	43	69	248	452
Landkreis Wittmund	141	47	61	82	230	561
Land Niedersachsen	158	35	26	63	243	525

7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung
in Niedersachsen 2008

Entsorgungs- gebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾
					Papier	Glas	LVP	
in t								
Stadt Braunschweig	48 250	39 118	10 220	10 765	2 069	5 326	3 369	175
Stadt Salzgitter	20 477	11 888	7 711	6 908	749	2 561	3 597	689
Stadt Wolfsburg	30 558	20 604	10 013	7 116	882	2 826	3 408	474
Landkreis Gifhorn	32 220	17 551	14 215	10 996	1 516	4 207	5 273	1 080
Stadt Göttingen	27 108	14 109	9 564	6 679	811	2 867	3 000	580
Landkreis Göttingen	30 628	15 556	11 438	8 795	1 187	3 450	4 158	777
Landkreis Goslar	26 944	11 730	12 477	9 313	1 096	4 254	3 963	839
Landkreis Helmstedt	15 712	9 776	7 306	7 953	1 370	2 835	3 748	817
Landkreis Northeim	23 567	13 540	9 853	8 513	1 143	3 521	3 850	813
Landkreis Osterode am Harz	12 863	5 515	7 574	6 126	858	3 020	2 248	471
Landkreis Peine	36 289	22 036	12 603	8 030	1 090	3 174	3 766	594
Landkreis Wolfenbüttel	37 325	19 854	11 475	7 129	729	2 826	3 574	801
Region Hannover	323 540	191 936	98 465	59 634	7 445	23 383	28 806	6 217
Landkreis Diepholz	70 100	51 004	18 121	12 650	1 527	5 564	5 559	805
Landkreis Hameln-Pyrmont	51 897	35 384	13 518	9 073	1 061	3 803	4 209	519
Zweckverband Hildesheim	59 344	37 041	20 403	18 632	2 248	7 226	9 159	1 763
Landkreis Holzminden	15 972	9 124	5 146	4 890	633	2 254	2 003	346
Landkreis Nienburg	33 091	23 885	10 000	7 945	994	3 229	3 723	459
Landkreis Schaumburg	59 087	42 879	12 544	12 526	1 674	5 133	5 719	770
Zweckverband Celle	34 485	17 072	13 762	12 124	745	4 490	6 889	1 139
Stadt Cuxhaven	13 487	6 827	6 146	4 275	468	1 824	1 982	361
Landkreis Cuxhaven	26 448	13 998	12 115	8 569	1 117	2 735	4 717	679
Landkreis Harburg	43 823	23 818	21 504	17 745	2 339	6 343	9 063	1 537
Landkreis Lüchow-Dannenberg	4 625	580	3 644	3 703	398	1 633	1 672	322
Stadt Lüneburg	24 644	13 330	7 616	4 950	567	2 091	2 292	390
Landkreis Lüneburg	37 577	26 690	7 552	6 259	633	2 005	3 620	866
Landkreis Osterholz	17 522	5 209	11 242	7 332	871	2 652	3 809	714
Landkreis Rotenburg (Wümme)	34 829	28 351	7 577	10 522	1 105	4 034	5 383	1 057
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	30 483	18 526	10 900	7 962	716	3 646	3 600	509
Landkreis Stade	52 646	28 183	17 015	12 968	1 739	5 577	5 651	965
Landkreis Uelzen	15 993	11 939	2 462	6 254	733	2 715	2 806	480
Landkreis Verden	22 052	11 058	9 426	8 820	967	3 281	4 572	577
Stadt Delmenhorst	17 992	10 559	6 486	5 010	615	2 266	2 129	269
Stadt Emden	7 510	2 617	4 284	4 283	475	1 889	1 918	361
Stadt Oldenburg (Oldb)	44 829	25 347	13 886	9 945	945	3 517	5 482	637
Stadt Osnabrück	45 615	28 327	14 282	10 698	1 083	3 925	5 689	644
Stadt Wilhelmshaven	12 973	8 097	4 455	4 769	598	2 196	1 975	421
Landkreis Ammerland	28 307	19 900	8 065	7 924	1 051	3 211	3 662	766
Landkreis Aurich	45 761	29 028	17 197	18 541	1 967	7 178	9 395	1 935
Landkreis Cloppenburg	34 945	23 479	10 331	10 174	1 277	3 694	5 203	716
Landkreis Emsland	70 482	58 470	9 235	18 810	1 901	7 001	9 907	2 069
Landkreis Friesland	33 979	25 353	5 636	6 209	732	2 641	2 836	595
Landkreis Grafschaft Bentheim	49 322	38 607	9 965	9 541	1 004	3 313	5 223	1 118
Landkreis Leer	19 527	6 942	12 328	11 802	1 091	4 671	6 041	1 233
Landkreis Oldenburg	31 686	19 081	11 232	8 408	1 165	3 151	4 092	839
Landkreis Osnabrück	106 767	78 231	26 391	23 056	2 613	8 496	11 947	1 355
Landkreis Vechta	38 621	27 860	9 273	6 241	1 434	279	4 528	725
Landkreis Wesermarsch	22 894	14 499	8 203	6 408	540	2 467	3 400	366
Landkreis Wittmund	13 283	4 412	5 603	4 750	705	1 830	2 215	436
Land Niedersachsen	1 938 076	1 218 919	610 459	501 722	60 681	196 209	244 832	43 071

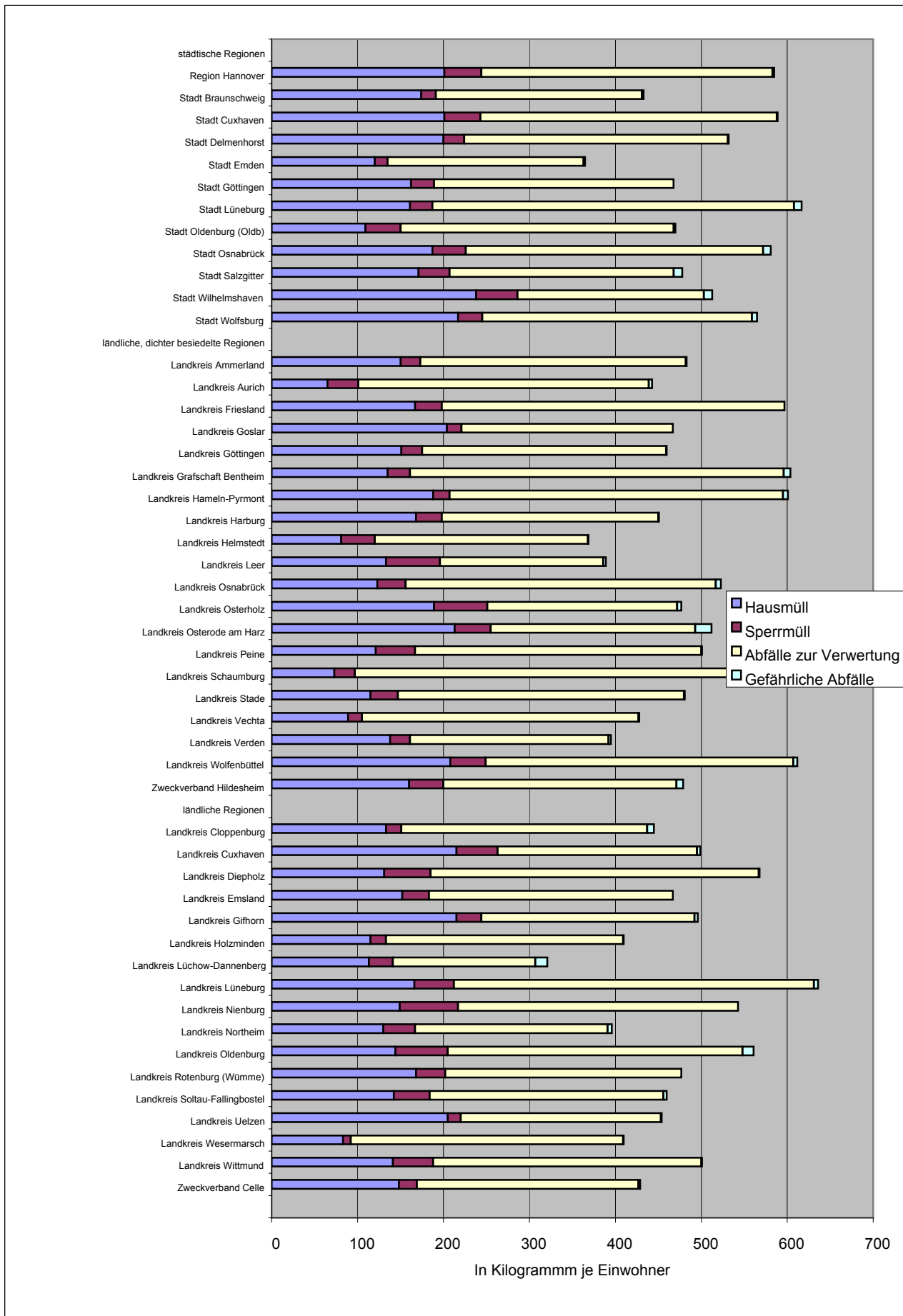
1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung
in Niedersachsen 2008

Entsorgungs- gebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾
					Papier	Glas	LVP	
kg / Einwohner								
Stadt Braunschweig	196	159	42	44	8	22	14	1
Stadt Salzgitter	196	114	74	66	7	24	34	7
Stadt Wolfsburg	254	172	83	59	7	24	28	4
Landkreis Gifhorn	185	101	82	63	9	24	30	6
Stadt Göttingen	224	116	79	55	7	24	25	5
Landkreis Göttingen	221	112	82	63	9	25	30	6
Landkreis Goslar	183	80	85	63	7	29	27	6
Landkreis Helmstedt	165	102	77	83	14	30	39	9
Landkreis Northeim	165	95	69	59	8	25	27	6
Landkreis Osterode am Harz	161	69	95	77	11	38	28	6
Landkreis Peine	272	165	95	60	8	24	28	4
Landkreis Wolfenbüttel	301	160	92	57	6	23	29	6
Region Hannover	287	170	87	53	7	21	26	6
Landkreis Diepholz	323	235	84	58	7	26	26	4
Landkreis Hameln-Pyrmont	330	225	86	58	7	24	27	3
Zweckverband Hildesheim	206	129	71	65	8	25	32	6
Landkreis Holzminden	211	121	68	65	8	30	26	5
Landkreis Nienburg	263	190	80	63	8	26	30	4
Landkreis Schaumburg	361	262	77	77	10	31	35	5
Zweckverband Celle	191	95	76	67	4	25	38	6
Stadt Cuxhaven	262	133	119	83	9	35	39	7
Landkreis Cuxhaven	175	93	80	57	7	18	31	4
Landkreis Harburg	180	98	88	73	10	26	37	6
Landkreis Lüchow-Dannenberg	92	12	73	74	8	32	33	6
Stadt Lüneburg	341	184	105	68	8	29	32	5
Landkreis Lüneburg	361	256	73	60	6	19	35	8
Landkreis Osterholz	156	46	100	65	8	24	34	6
Landkreis Rotenburg (Wümme)	211	172	46	64	7	24	33	6
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	216	131	77	56	5	26	25	4
Landkreis Stade	267	143	86	66	9	28	29	5
Landkreis Uelzen	167	125	26	65	8	28	29	5
Landkreis Verden	165	83	70	66	7	25	34	4
Stadt Delmenhorst	240	141	86	67	8	30	28	4
Stadt Emden	145	51	83	83	9	37	37	7
Stadt Oldenburg (Oldb)	281	159	87	62	6	22	34	4
Stadt Osnabrück	280	174	88	66	7	24	35	4
Stadt Wilhelmshaven	159	99	54	58	7	27	24	5
Landkreis Ammerland	242	170	69	68	9	27	31	7
Landkreis Aurich	241	153	91	98	10	38	49	10
Landkreis Cloppenburg	221	149	65	64	8	23	33	5
Landkreis Emsland	224	186	29	60	6	22	32	7
Landkreis Friesland	338	252	56	62	7	26	28	6
Landkreis Grafschaft Bentheim	364	285	74	71	7	24	39	8
Landkreis Leer	118	42	75	71	7	28	37	7
Landkreis Oldenburg	251	151	89	67	9	25	32	7
Landkreis Osnabrück	297	218	73	64	7	24	33	4
Landkreis Vechta	278	200	67	45	10	2	33	5
Landkreis Wesermarsch	248	157	89	69	6	27	37	4
Landkreis Wittmund	230	76	97	82	12	32	38	8
Land Niedersachsen	243	153	77	63	8	25	31	5

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

Abbildung 2: Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2008



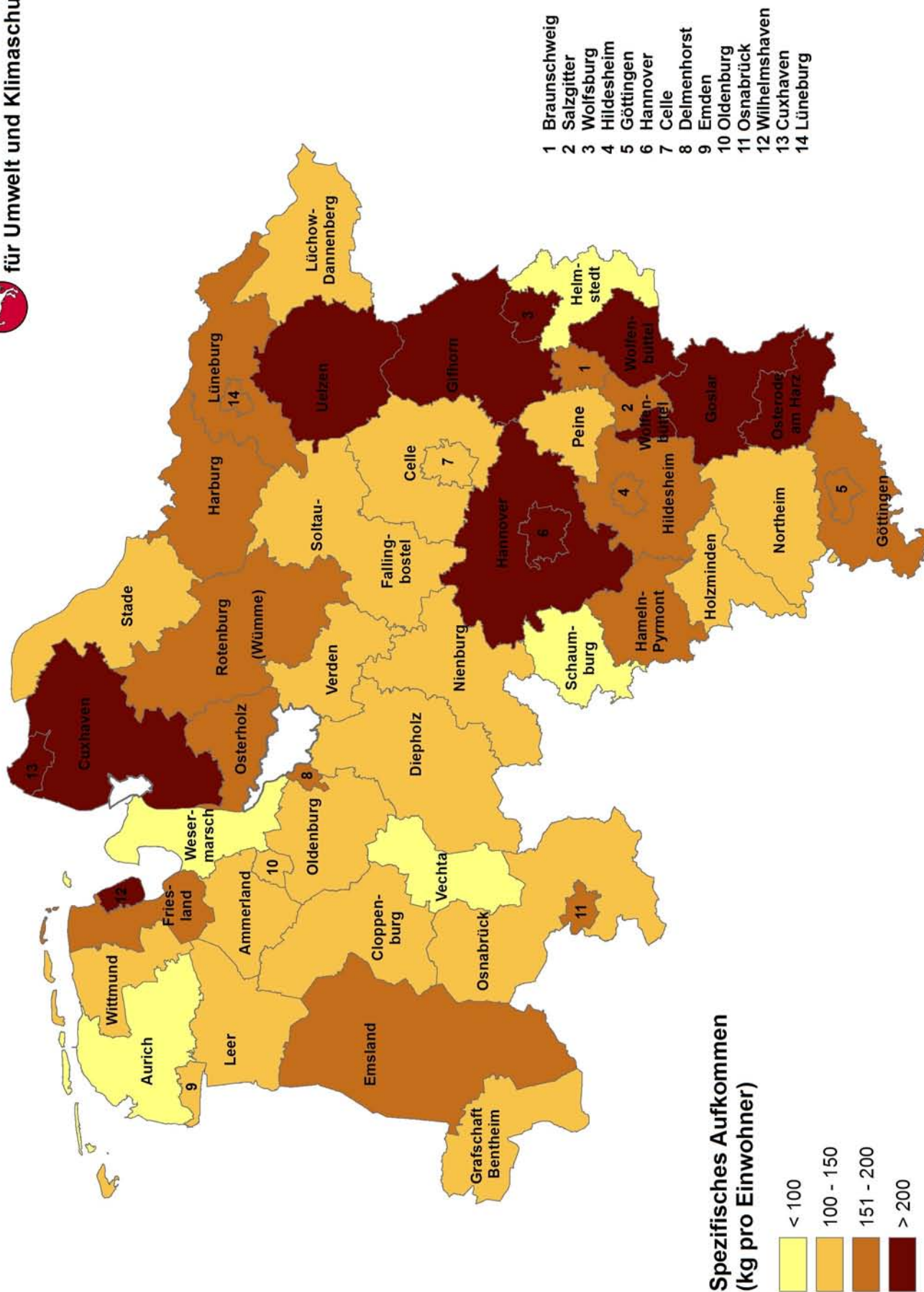


Abbildung 3: Spezifisches Aufkommen an Hausmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2008

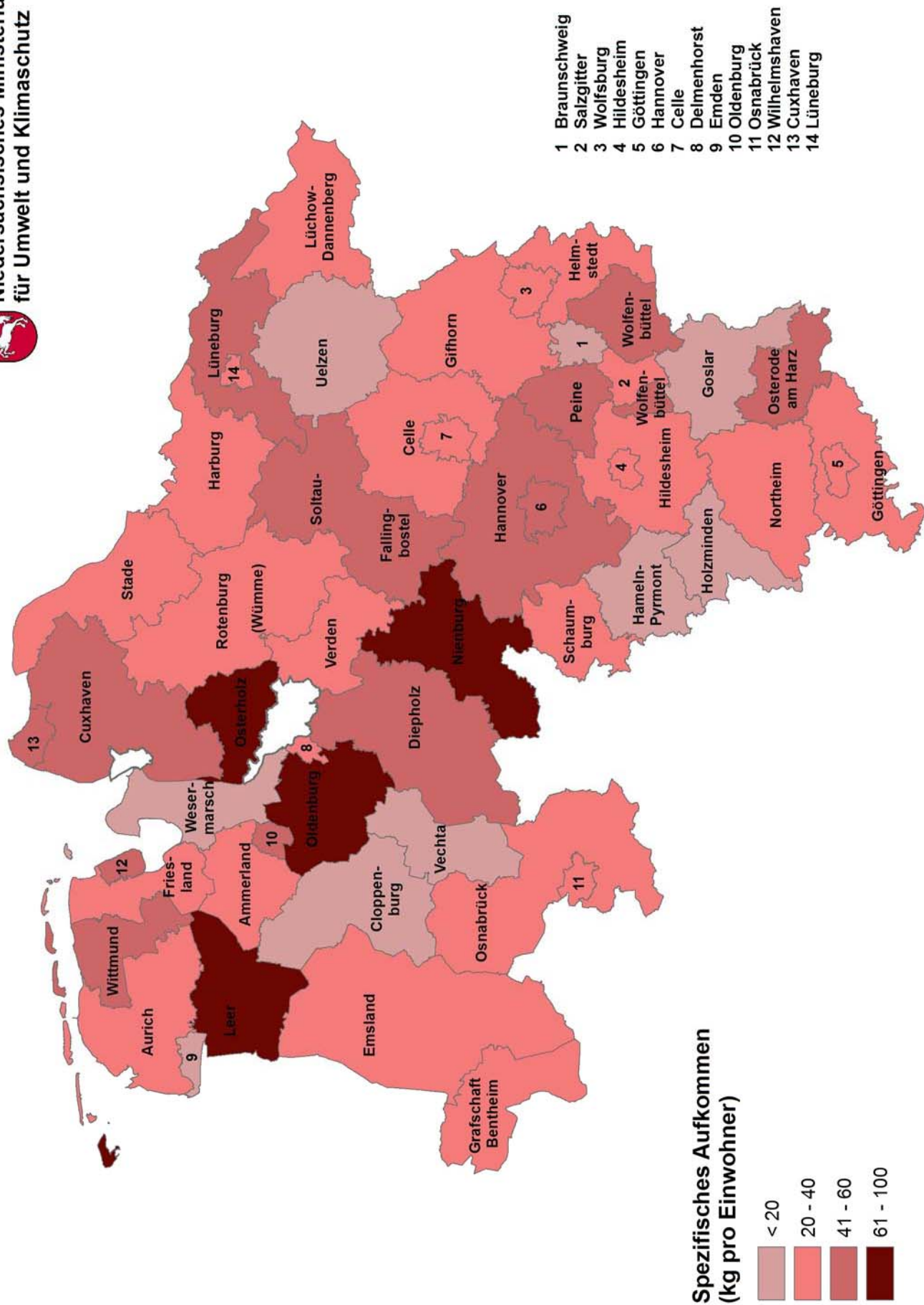


Abbildung 4: Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2008



19

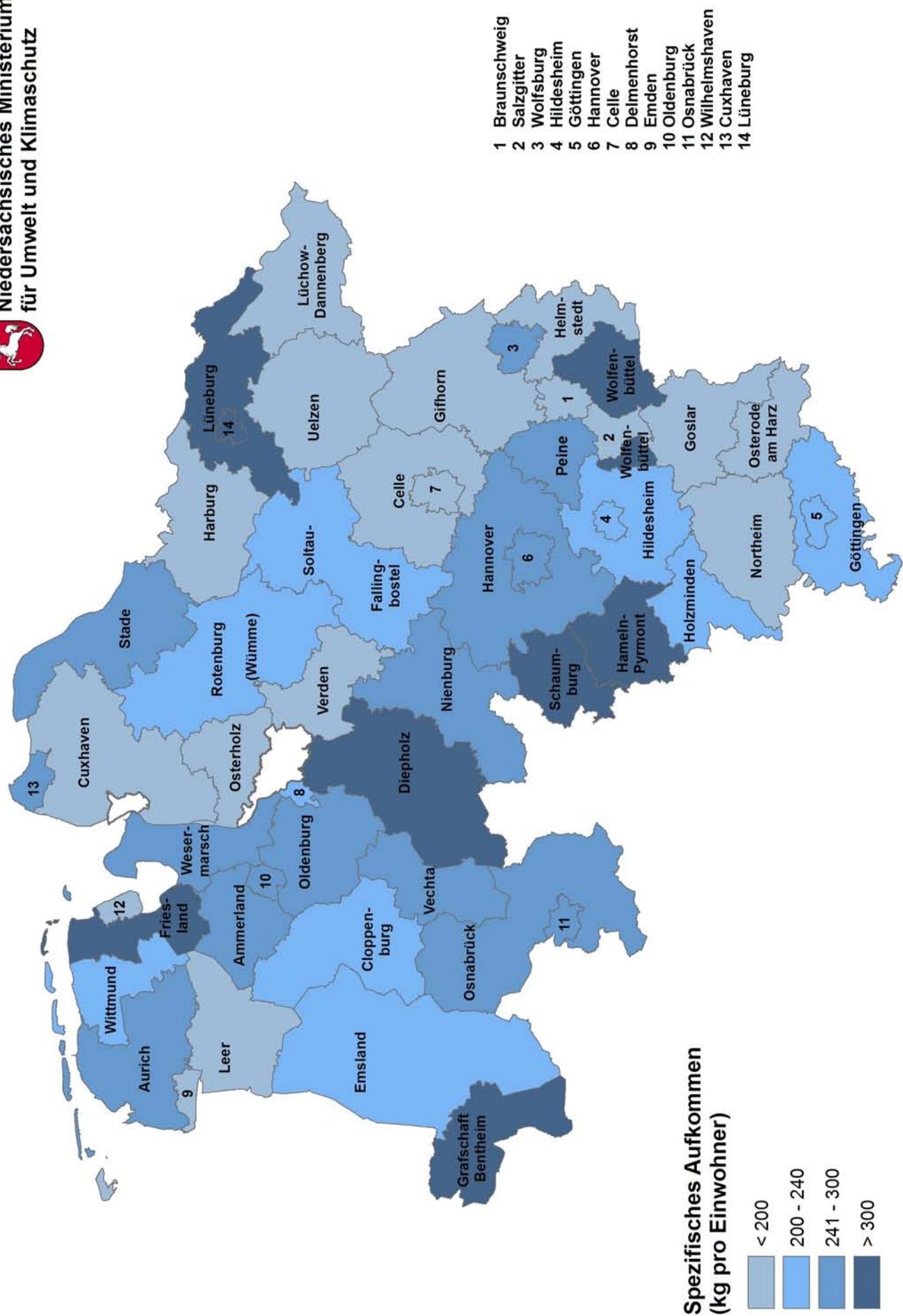


Abbildung 6: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne duale Systeme) im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2008

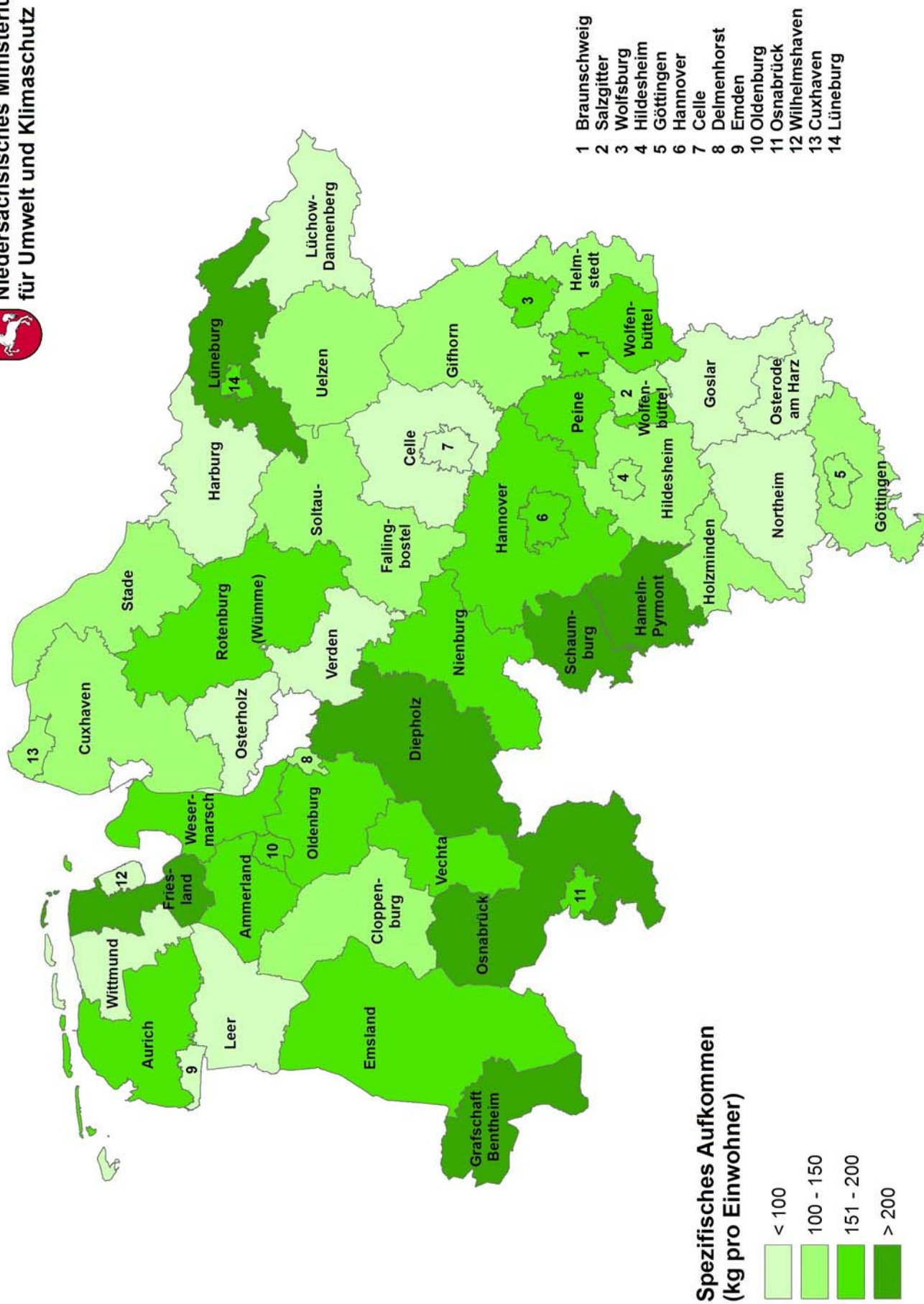


Abbildung 7: Spezifisches Aufkommen an Bioabfall im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2008

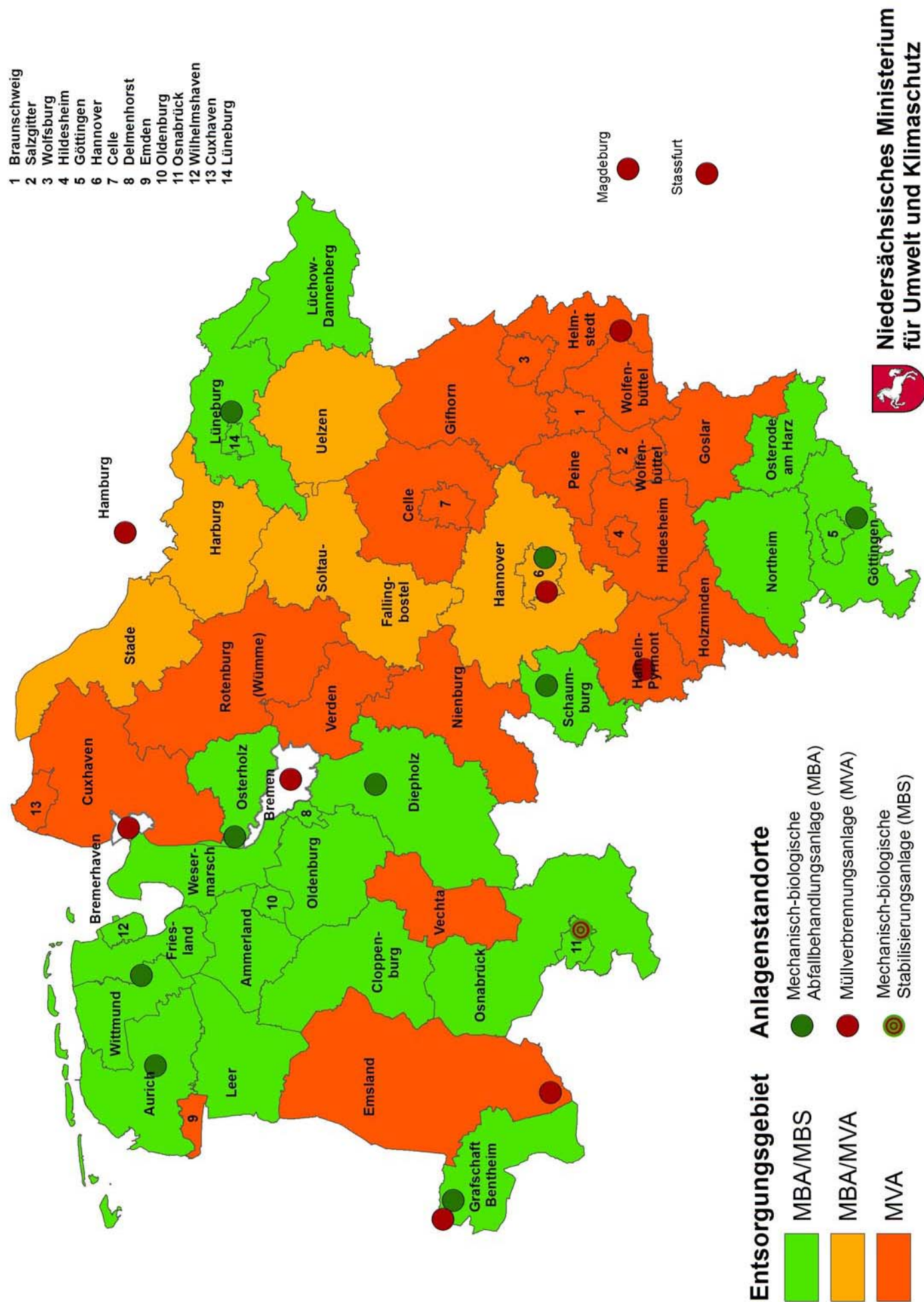


Abbildung 8: Restabfallbehandlung in Niedersachsen



MVA Betreiber	angeschlossene öRE
Bremen Abfallbehandlung Nord GmbH (ANO)	LK Nienburg, LK Vechta
Bremerhaven Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)	LK Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, LK Verden, Stadt Emden, Stadt Braunschweig (bis 03.04.2008)
Buschhaus, LK Helmstedt E.On Energy from Waste Helmstedt GmbH	LK Helmstedt, Stadt Salzgitter, Stadt Wolfsburg, LK Goslar, Region Hannover*, ZV Celle*, LK Uelzen*
Hamel Enertec Hameln GmbH	LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, Region Hannover*
Lahe, Hannover E.On Energy from Waste Hannover GmbH	Region Hannover*, AZ Hildesheim, ZV Celle*
Rothensee, Magdeburg E.On Energy from Waste Rothensee GmbH	LK Gifhorn, LK Peine, LK Wolfenbüttel
Rugenberger Damm Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG	LK Rotenburg*, LK Harburg*, LK Soltau-Fallingb., LK Stade*
Salzbergen, LK Emsland SRS EcoTherm GmbH	LK Emsland
Staßfurt Remondis AG & Co. KG	Stadt Braunschweig (ab 04.04.2008)
Summe	* mit Teilmengen

Tab. 9: An Abfallverbrennungsanlagen angeschlossene niedersächsische öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (Stand Januar 2009)



MBA- Anlage	angeschlossene öRE (ggf. vorgeschaltete MA)	Verfahren Kapazität (t/a)
Bassum, LK Diepholz Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	LK Diepholz, LK Harburg*, LK Soltau-Fallingb.ostel*, LK Stade*	Teilstrom-Trockenvergärung/Mietenrotte 115.000 t/a
Großefehn, LK Aurich MKW Materialkreislauf und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG	LK Ammerland** (MA Mansie), LK Aurich, LK Oldenburg** (MA Neuenwege)	Boxenkompostierung 47.600 t/a
Hannover-Lahe Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Region Hannover*	Vollstrom-Trockenvergärung 200.000 t/a
Lüneburg Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH	LK Uelzen** (MA Borg), LK Lüneburg, Stadt Lüneburg, LK Lüchow-Dannenberg	Containerrotte/Nachrotte 120.000 t/a
Osnabrück Herhof Recyclingcenter Osnabrück GmbH	LK Osnabrück, Stadt Osnabrück	Biologische Stabilisierung 90.000 t/a
Osterholz Abfall-Service Osterholz GmbH	LK Osterholz, LK Wesermarsch	Boxenkompostierung 80.000 t/a
Sachsenhagen, LK Schaumburg Abfallwirtschaftsgesellschaft LK Schaumburg mbH	LK Schaumburg	Vollstrom-Nassvergärung 70.000 t/a
Friedland, LK Göttingen Abfallzweckverband Südniedersachsen	LK Göttingen, Stadt Göttingen, LK Northeim, LK Osterode a. H.	Vollstrom-Nassvergärung 133.000 t/a
Wiefels, LK Friesland Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund	LK Wittmund, LK Friesland, LK Cloppenburg, Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg** (MA Neuenwege), Stadt Wilhelmshaven	Vollstrom-Nassvergärung MA = 113.500 t/a BA = 80.000 t/a
Wilsum, LK Grafschaft Bentheim Abfallwirtschaftsbetrieb LK Grafschaft Bentheim	LK Grafschaft Bentheim, LK Leer	Tunnelrotte/Nachrotte (Miete) 63.000 t/a
* mit Teilmengen ** mit Feinfraktion aus MA		insgesamt: 1.032.100

Tab. 10: Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen (Stand: 01.10.2009)

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponieklasse
1	Bornum	Landkreis Wolfenbüttel Abfallwirtschaftsbetrieb Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel Tel.: 05331/84-421 Fax: 05331/84-465 E-Mail: info@alw-wf.de	II
2	Watenbüttel	Stadt Braunschweig FB Tiefbau und Verkehr Abt. Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Bohlweg 30, 38100 Braunschweig Tel.: 0531/470-2707 Fax: 0531/470-2960 E-Mail: stadtentwaesserung@braunschweig.de	II
3	Diebesstieg	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50, 38229 Salzgitter Tel.: 05341/2221-0 Fax: 05341/2221-19 E-Mail: Ezs@Entsorgungszentrum.de	II
4	Blankenhagen	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünewaldstr. 22, 37154 Northeim Tel.: 05551/708-0 Fax: 05551/708-611 E-Mail: kaw@kaw.landkreis-northeim.de	II
5	Heinde	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth Tel.: 05064/905-0 Fax: 05064/905-99 E-Mail: info@zah-hildesheim.de	II
6	Bassum	Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Landkreis Diepholz Entsorgungszentrum 27209 Bassum Tel.: 04241/801-0 Fax: 04241/801-100 E-Mail: info@awg-bassum.de	II
7	Kolenfeld	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Karl-Wiechert-Allee 60c, 30625 Hannover Tel.: 0511/9911-47800 Fax: 0511/9911-47890 E-Mail: geschaeftsfuehrung@aha-region.de	II
8	Sachsenhagen	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH Obere Wallstraße 3, 31655 Stadthagen Tel.: 05721/9705-65 Fax: 05721/9705-90 E-Mail: info@aws-schaumburg.de	II
9	Borg	Landkreis Uelzen Abfallwirtschaftsbetrieb Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen Tel.: 0581/82-314 Fax: 0581/82-483 E-Mail: info@landkreis-uelzen.de	II

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponieklasse
10	Wischhafen II	Landkreis Stade Am Sande 4, 21682 Stade Tel.: 04141/12-540 Fax: 04141/12-575 E-Mail: umweltamt.abfallwirtschaft@landkreis-stade.de	II
11	Bardowick	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH Adendorfer Weg, 21357 Bardowick Tel.: 04131/9232-0 Fax: 04131/9232-99 E-Mail: info@gfa-lueneburg.de	II
12	Hillern	Landkreis Soltau-Fallingb. bstell Abfallwirtschaft Heidekreis (AöR) ¹ Bornemannstr. 4, 29614 Soltau Tel.: 05191/970-681 Fax: 05191/970-900 753 E-Mail: abfallwirtschaft@ahk-soltau.de	II
13	Mansie II	Landkreis Ammerland Abfallwirtschaftsbetrieb Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede Tel.: 04488/56-2480 Fax: 04488/56-2469 E-Mail: awb@ammerland.de	II
14	Sedelsberg	Landkreis Cloppenburg Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft Eschstr. 29, 49661 Cloppenburg Tel.: 04471/15-358 Fax: 04471/85697 E-Mail: kreishause@lkclp.de	II
15	Dörpen	Landkreis Emsland Abfallwirtschaftsbetrieb Ordeniederung 1, 49716 Meppen Tel.: 05931/44-1611 Fax: 05931/44-3722 E-Mail: info@abfallwirtschaft-emsland.de	II
16	Wilsum II	Landkreis Grafschaft Bentheim Abfallwirtschaftsbetrieb Van-Delden-Str. 1-7, 48527 Nordhorn Tel.: 05921/96-1667 Fax: 05921/96-1240 E-Mail: abfallberatung@grafschaft.de	II
17	Brake- Käseburg Nord	Landkreis Wesermarsch Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Otto-Hahn-Str. 9, 26919 Brake Tel.: 04401/98880 Fax: 04401/9888-10 E-Mail: info@gib-entsorgung.de	II
18	Wiefels II	Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Wiefels Fuhrlieger Allee 3, 26434 Wangerland Tel.: 04461-9319-0 Fax: 04461-9319-23 E-Mail: info@awz-wiefels.de	II

¹ AöR = Kommunale Anstalt öffentlichen Rechts

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponieklasse
19	Hattorf	Landkreis Osterode am Harz Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz Tel.: 05522/960-773 Fax: 05522/960-791 E-Mail: kreishaus@landkreis-osterode.de	I u. II
20	Dransfeld	Landkreis Göttingen Umweltamt Reinhäuser Landstr. 4, 37070 Göttingen Tel.: 0551/525-450 Fax: 0551/525-557 E-Mail: info@landkreis-goettingen.de	I
21	Breitenberg	Landkreis Göttingen Umweltamt Reinhäuser Landstr. 4, 37070 Göttingen Tel.: 0551/525-450 Fax: 0551/525-557 E-Mail: info@landkreis-goettingen.de	I
22	Delligsen	Abfallwirtschaft Landkreis Holzminden Bürgerm.-Schrader-Str. 24, 37603 Holzminden Tel.: 05531/707-272 Fax: 05531/707-6-272 E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-holzminden.de	I
23	Höfer	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Braunschweiger Heerstr. 109 20227 Celle Tel.: 05141/750 277 Fax.: 05141/750 255 E-Mail: info@cellex.de	I
24	Helvesiek	Landkreis Rotenburg (Wümme) Abfallwirtschaftsbetrieb Weicheler Damm 9-11, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261/983-3160 Fax: 04261/983-3199 E-Mail: abfallwirtschaft@lk-row.de	I
25	Alversdorf	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH Schöninger Str. 2-3, 38350 Helmstedt Tel.: 05351/18-3893 Fax: 05351/18-3890 E-Mail: Thomas.Meumann@bkb.de	I
26	Hittfeld II (LK Harburg)	Otto Dörner Kieswerk Hittfeld GmbH & Co. KG Lederstr. 24, 22525 Hamburg Tel.: 040/54885-0 Fax: 040/54885-146 E-Mail: kundenservice@doerner.de	I
27	Sarstedt (LK Hildes- heim)	Umweltdienste Kedenburg GmbH & Co. KG Lavesstr. 8-12 31137 Hildesheim Tel.: 05121 / 504 – 220 Fax.: 05121 / 504 – 228 E-Mail: info@umweltdienste-kedenburg.de	I

12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2008

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung		Tonnen
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	175
150111	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	27
170605	Asbesthaltige Baustoffe	6.941
200113	Lösemittel	471
200114	Säuren	52
200115	Laugen	33
200117	Fotochemikalien	35
200119	Pestizide	169
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	120
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2.632
200125	Speiseöle und -fette	10
200126	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	263
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.953
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	1.497
200129	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	15
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	7
200131	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	23
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	53
200133	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	367
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	249
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	8.153
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	2.612
200137	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	1.063
Sonstige		1.020
Gesamtergebnis		27.938